

# 5. Forschungstag der Hochschule Rhein-Waal 2019 / 5th Research Day at Rhine-Waal University „Women in Science“



10 JAHRE



## Workshops, Seminare, Coaching

Dienstag 5. November / Mittwoch 6. November / Donnerstag 7. November 2019

**Kostenlos / for free**

**Verbindliche Anmeldung und weitere Infos / Detailed information and binding registration**

<http://www.hochschule-rhein-waal.de/forschungstag>

### Workshops

06.11.2019 9:00-12:30 Uhr	<b>Berufliche Entwicklung und Karriereplanung</b> <b>Career development and planning</b>	Dr. Margarete Hubrath	Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen  Raum: 02 02 006  In vorheriger Absprache mit den Teilnehmerinnen in Deutsch oder Englisch  For female students, female staff and non binary people  Room number: 02 02 006  After prior consultation with the participants in german or english
07.11.2019 12:00-16:00 Uhr	<b>Gehaltsverhandlungen</b>	Tina Groll	Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen  Raum: 02 01 015  In deutscher Sprache
07.11.2019 14:00-18:00 Uhr	<b>Selbstmarketing/ Stärkenmanagement</b>	Beate Gutke	Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen  Raum: 02 02 006  In deutscher Sprache

### Seminare

05.11.2019 13:00-17:00 Uhr	<b>Was Sie über erfolgreiche Antragstellungen unbedingt wissen sollten!</b>  <b>Top tips for a successful grant application</b>	Dr. Elisabeth Holuscha	<b>Für alle Forscher*innen</b>  Raum: 02 02 006  In deutscher Sprache. Fragen auf Englisch jederzeit möglich  <b>For all staff</b>  Room number: 02 02 006  Mainly in german, english questions possible
-------------------------------	---	---------------------------	--

## Coaching

06.11.2019 13:30-17:30 Uhr	<b>Individuelles Karrierecoaching</b> <b>Individual career coaching</b> (6 persönliche Timeslots, Zuteilung erfolgt nach der Registrierung 6 timeslots available, appointment allocation after registration)	Dr. Margarete Hubrath Einzelgespräche Individual coaching session	Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen Raum: 03 01 10A In deutscher oder englischer Sprache For female students, female staff and non binary people Room number: 03 01 10A In german or english
-------------------------------	---	---	--

**Dr. Margarete Hubrath**

**Workshop: Berufliche Entwicklung und Karriereplanung/  
Career development and planning**

*Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen  
For female students, female staff and non binary people*

Für viele Wissenschaftler/innen stellt sich während oder im Anschluss an das Studium oder die Promotion die grundlegende Frage nach ihrer beruflichen Zukunft: Was sind meine beruflichen Ziele und Karrierewünsche? Sehe ich meine berufliche Laufbahn in der Wissenschaft? Welche weiteren Karrieremöglichkeiten gibt es? Bringe ich die geforderten Kompetenzen mit? Die individuelle Beantwortung dieser Fragen ist eine entscheidende Voraussetzung für die spätere Zufriedenheit mit der eigenen beruflichen Entwicklung.

Mit dem Workshop werden zwei Ziele verfolgt: zum einen erhalten die Teilnehmenden differenzierte Informationen über mögliche akademische und außerakademische Karrierewege und den jeweils damit verbundenen Chancen und Anforderungen. Zum zweiten werden die Teilnehmenden mit Methoden zur individuellen Karriereplanung vertraut gemacht. In Anlehnung an das Modell der triadischen Karriereberatung werden nicht nur die beruflichen Leistungen, sondern auch persönliche Aspekte wie individuelle Präferenzen und Motivationsfaktoren sowie die Situation im eigenen Fach berücksichtigt. Auf dieser Grundlage können Karrierewünsche reflektiert und Kriterien für die Ausformulierung der beruflichen Zielperspektiven entwickelt werden.

During or even after their studies or their PhD many scientists are faced with the vital question of which way to go in the future: What are my professional goals and career aspirations? Do I see my future path in academia? Are there any other kind of career opportunities for scientists? Do I have the expertise and competencies required in a certain field? Finding individual answers to these questions can be regarded as a crucial prerequisite for later happiness and satisfaction with one's professional development.

The workshop has two objectives: on the one hand participants receive differentiated information about possible career paths either inside academia or beyond with their conditions and requirements. On the other hand participants will become acquainted with key elements and methods of career planning. Following the concept of triadic career counselling professional achievements as well as more personal aspects like individual preferences, motivational factors and the situation in one's special field will be

taken into account. On this basis participants may reflect upon their individual career aspirations and develop criteria for the formulation of their professional goalposts.

### **Inhalte/Focal points**

- Akademische und außerakademische Karrieremöglichkeiten und –wege /  
Career opportunities in Academia and beyond
- Qualifikationsanforderungen sowie explizite und implizite Normen bzw. Spielregeln in unterschiedlichen Fachkulturen /  
Knowing the ropes: qualification requirements, explicit and implicit standards in different disciplinary cultures
- Individuelle Karriereplanung für Wissenschaftler/innen: Methoden und: mögliche Strategien /  
Individual career planning for scientists: methods and possible strategies

### **Die Referentin/Coach Dr. Margarete Hubrath**

Seit 2001 national und international als Trainerin, Beraterin und Coach in der Wissenschaft tätig; Gründerin und Leitung von uni-support.

Qualifikation zum Coach für Einzelpersonen und Teams (ISP/DGfC); 2005 Co-Gründerin von „Coachingnetz-Wissenschaft“.

Since 2001 national and international trainer, consultant and coach in academia; founder and director of uni-support. Systematic training as a coach for individuals and groups (ISP/DGFC)

2005 co-founder of “Coachingnetz-Wissenschaft” (national network of coaches in academia).

Research, teaching and committee experience at different universities and an external research institute; since 1990 leading and project experiences in diverse contexts.

---

### **Beate Gutke**

#### **Workshop: Selbstmarketing/Stärkenmanagement.**

*Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen*

Sorgen Sie selbst für Ihre Vermarktung!

In diesem Workshop gehen Sie auf die Suche nach Ihren Stärken. Des Weiteren erfahren Sie mehr über Ihren Mehrwert, Ihre Wirkung auf andere und eine gelungene Selbstdarstellung.

Eigenlob stinkt nicht mehr – zumindest nicht, wenn es sich stimmig anfühlt.

### **Die Referentin Beate Gutke**

Ich bin über 50, verheiratet und seit 2009 Unternehmerin. Aus der Zeit davor habe ich 11 Jahre Management-Erfahrung im IT-Bereich und war zusätzlich 12 Jahre lange Projektleiterin in der IT. Ich bin Kauffrau und habe später noch Ausbildungen als Master- und Lehrcoach gemacht und mich zur Karriere- und Typ-Beraterin weitergebildet. Inzwischen kann ich auf 10 Jahre Erfahrung in den Bereichen Coaching, Training und Beratung zurückblicken, und begleite als Lehrcoach auch angehende Coach-Kollegen bei der Deutschen Gesellschaft für Coaching.

Bei all meinen Aufträgen und Projekten geht es mir heute darum, die individuellen und oft sehr persönlichen Stärken meiner Kund\*innen aufzudecken und ihnen zu helfen, sie am besten einzusetzen. Dabei arbeite ich mit den Annahmen und Methoden der systemischen Beratung und Gestaltarbeit.

## Meine Qualifikationen

- Coach für System- und Gestalttherapie: DGfC, 2009/2010
  - Lehrcoach/Mastercoach: DGfC 2010/2011
  - Karriereberaterin: Karriereberater-Akademie, 2011
  - Konfliktmanagement: DGfC 2013
  - Vertriebscoaching: Th. Reich, 2011/2012
  - Integrative Typstylistin: imago Berlin, 2009
  - Qi-Gong-Trainerin: Münchner QiGongAkademie, 2008/2009
  - Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Coaching
- 

## Tina Groll

### **Workshop: Gehaltsverhandlungen.**

*Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen*

Nach wie vor werden Frauen schlechter bezahlt als Männer. Die unbereinigte Lohnlücke beträgt hierzulande immerhin noch bei 21 Prozent, bereinigt knapp sieben Prozent. Schon beim Berufseinstieg bekommen Frauen oft trotz gleicher oder häufig sogar besserer Qualifikation und Noten ein geringeres Gehalt - dabei sind sie formal in der Regel besser qualifiziert. Und spätestens ab einem Alter über 30 geht die Lücke zwischen den Geschlechtern immer weiter auf.

Woran liegt das? Was kann man dagegen tun? Und wie verhandelt man überhaupt sein Gehalt? Mit welchen Argumenten kann man kommen und bringt man sich mit einer "zu hohen" Gehaltsforderung beim Jobeinstieg um seinen Traumjob? Was ist später bei Nachverhandlungen zu beachten, was bei Elternzeit und Rückkehr aus der Elternzeit und wie behält man als Frau seine Lohn- und Gehaltsentwicklung auch in der Familienphase im Blick?

Als Wirtschaftsjournalistin kennt sich Tina Groll bestens in der Praxis aus, als Gewerkschafterin und erfahrene Betriebsrätin- weiß sie auch, was arbeitsrechtlich zu beachten ist und welche Spielräume auch in tarifgebundenen Unternehmen bestehen. Konkrete, praxisnahe Übungen und ein Bewerbungsunterlagen-Check runden den Workshop ab.

### **Die Referentin Tina Groll**

Tina Groll ist Wirtschaftsjournalistin und Redakteurin bei ZEIT ONLINE, außerdem seit 2019 Bundesvorsitzende der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion. Sie hat verschiedene Bücher geschrieben und arbeitet seit 2012 nebenbei als freiberufliche Trainerin für Gehaltsverhandlungen.

---

## **Dr. Elisabeth Holuscha**

### **Seminar: Was Sie über erfolgreiche Antragstellungen unbedingt wissen sollten!**

#### **Top tips for a successful grant application!**

*Für alle Forscher\*innen*

Ganz gleich welches Forschungsthema Sie verfolgen, früher oder später stellt sich die Frage nach passenden Fördermitteln und dem damit verbundenen Antragswesen.

Aber welches Förderprogramm ist das richtige? Worin unterscheiden sich die Programme?

Das Antragswesen unterliegt seinen eigenen Spielregeln und birgt seine ganz besonderen Herausforderungen: Was ist bei Anträgen wirklich wichtig, wie formuliere ich meine Projektidee klar, deutlich und überzeugend, worauf muss ich achten, womit kann ich meine Chancen auf eine erfolgreiche Antragstellung deutlich steigern? Diesen Fragestellungen wollen wir uns widmen. Neben einem Überblick über unterschiedliche Förderprogramme und deren Quellen, sprechen wir auch über die zentralen Dos and Don'ts der Antragstellung im Bereich der Forschungsförderung und werfen abschließend einen gemeinsamen Blick hinter die Kulissen der Gutachter\*innen-Sitzungen

#### **Die Referentin Dr. Elisabeth Holuscha**

Dr. Elisabeth Holuscha arbeitet seit 20 Jahren im Wissenschaftsmanagement in leitender Position bei unterschiedlichen Wissenschaftsorganisationen (DAAD, TH Köln, PtJ). Zuletzt leitete sie am Projektträger Jülich die Abteilung „Fachhochschulen-Grundsatzfragen“ und war für die BMBF Programme „Forschung an Fachhochschulen“ verantwortlich. Sie hat zum Thema: „Das Prinzip Fachhochschule – Erfolg oder Scheitern“, promoviert. Aktuell berät Sie mit Ihrer Firma Plan W. im Schwerpunkt FH/HAW/TH/DHBW und ist hier auf die Bereiche Forschungsstrategie und Antragstellung spezialisiert.

---

#### **Dr. Margarete Hubrath**

##### **Individuelles Karriere-Coaching im Kontext der persönlichen Karriereplanung.**

*Für Studentinnen, Mitarbeiterinnen und nicht binäre Personen*

*For female students, female staff and non binary people*

Hier können individuelle Fragen nach Potentialen, Karrierewegen und -zielen vertieft werden und erste Schritte zur Erreichung der Ziele entwickelt werden.

Questions concerning potential development, career paths or desires can be discussed in order to set out steps for achieving one's goals.

**Das Coaching findet in Form eines persönlichen, halbstündigen Beratungsgesprächs statt. Nach Ihrer Registrierung werden Sie gebeten, Ihren Lebenslauf und eventuelle, konkrete Fragestellungen direkt an Frau Dr. Hubrath zu senden.**

The coaching takes place in form of a personal, half-hour consultation. After your registration, you will be asked to send your CV and your specific questions directly to Dr. Hubrath.